

Lebenshilfe Obere Saar e.V.
Am Wintringer Hof 7

66271 Kleinblittersdorf

Ansprechpartner:
Dr. Axel Didion

Telefonnr.:
0681 / 954 1518

E-Mail:
didion@nls-saar.de

06.10.2021

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Umgebung Gräfinthal, Lagebezeichnung Sommerberg, Offenhalten eines Kalkstein-Bruchs
Angebotsanfrage Folgepflege Flächen Nr. 71.3, 71.4
Freihändige Vergabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir planen in einem ehemaligen Kalk-Steinbruch (s. Kartenausschnitte) innerhalb des Natura 2000-Gebietes „Umgebung Gräfinthal“ zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege von November 2021 bis 28. Feb. 2022 eine Pflegemaßnahme durchzuführen. Die Fläche wurde letztmalig im Winterhalbjahr 2019/2020 gepflegt.

Auf ca. 3.000 qm Kalk-Trockenrasen zweijährige Robinien-Schösslinge (3 bis 5 m hoch) sowie andere Baum- und Strauchschösslinge bodengleich abschneiden; die krautige Vegetation auf ebener Fläche ist auf ca. 400 qm zu mulchen. Das gesamte Material (Schösslinge, Mulch) ist nach Einweisung randlich vor Ort abzulegen. Die Zuwegung ist auf einer Länge von ca. 70 m von überhängenden Ästen freizuschneiden. Die Fläche kann nur mit kleinen Maschinen und in Handarbeit bearbeitet werden.

Wenn Sie Interesse haben, die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um Ihr Pauschalangebot bis zum **22.10.2021**.

Eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe wird angeraten. Für eine Ortseinsicht kann ein Termin mit Herrn Dr. Axel Didion, Tel.-Nr. 0681-95415-18 vereinbart werden. Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werkvertrag geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Axel Didion

Anlage: 1 Karte, 1 Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche

Kempf GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Neuhauser Straße 16

66113 Saarbrücken

Ansprechpartner:
Dr. Axel Didion

Telefonnr.:
0681 / 954 1518

E-Mail:
didion@nls-saar.de

06.10.2021

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Umgebung Gräfinthal, Lagebezeichnung Sommerberg, Offenhalten eines Kalkstein-Bruchs
Angebotsanfrage Folgepflege Flächen Nr. 71.3, 71.4
Freihändige Vergabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir planen in einem ehemaligen Kalk-Steinbruch (s. Kartenausschnitte) innerhalb des Natura 2000-Gebietes „Umgebung Gräfinthal“ zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege von November 2021 bis 28. Feb. 2022 eine Pflegemaßnahme durchzuführen. Die Fläche wurde letztmalig im Winterhalbjahr 2019/2020 gepflegt.

Auf ca. 3.000 qm Kalk-Trockenrasen zweijährige Robinien-Schösslinge (3 bis 5 m hoch) sowie andere Baum- und Strauchschösslinge bodengleich abschneiden; die krautige Vegetation auf ebener Fläche ist auf ca. 400 qm zu mulchen. Das gesamte Material (Schösslinge, Mulch) ist nach Einweisung randlich vor Ort abzulegen. Die Zuwegung ist auf einer Länge von ca. 70 m von überhängenden Ästen freizuschneiden. Die Fläche kann nur mit kleinen Maschinen und in Handarbeit bearbeitet werden.

Wenn Sie Interesse haben, die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um Ihr Pauschalangebot bis zum **22.10.2021**.

Eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe wird angeraten. Für eine Ortseinsicht kann ein Termin mit Herrn Dr. Axel Didion, Tel.-Nr. 0681-95415-18 vereinbart werden. Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werkvertrag geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Axel Didion

Anlage: 1 Karte, 1 Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche

Schmitt Landschaftsbau GmbH & Co. Kg
Pfaffentalstraße 73

66399 Mandelbachtal

Ihr Zeichen / Ansprechpartner: Telefonnr.:

Ansprechpartner:
Dr. Axel Didion

Telefonnr.:
0681 / 954 1518

E-Mail:
didion@nls-saar.de

06.10.2021

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Umgebung Gräfinthal, Lagebezeichnung Sommerberg, Offenhalten eines Kalkstein-Bruchs
Angebotsanfrage Folgepflege Flächen Nr. 71.3, 71.4
Freihändige Vergabe**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir planen in einem ehemaligen Kalk-Steinbruch (s. Kartenausschnitte) innerhalb des Natura 2000-Gebietes „Umgebung Gräfinthal“ zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege von November 2021 bis 28. Feb. 2022 eine Pflegemaßnahme durchzuführen. Die Fläche wurde letztmalig im Winterhalbjahr 2019/2020 gepflegt.

Auf ca. 3.000 qm Kalk-Trockenrasen zweijährige Robinien-Schösslinge (3 bis 5 m hoch) sowie andere Baum- und Strauchschösslinge bodengleich abschneiden; die krautige Vegetation auf ebener Fläche ist auf ca. 400 qm zu mulchen. Das gesamte Material (Schösslinge, Mulch) ist nach Einweisung randlich vor Ort abzulegen. Die Zuwegung ist auf einer Länge von ca. 70 m von überhängenden Ästen freizuschneiden. Die Fläche kann nur mit kleinen Maschinen und in Handarbeit bearbeitet werden.

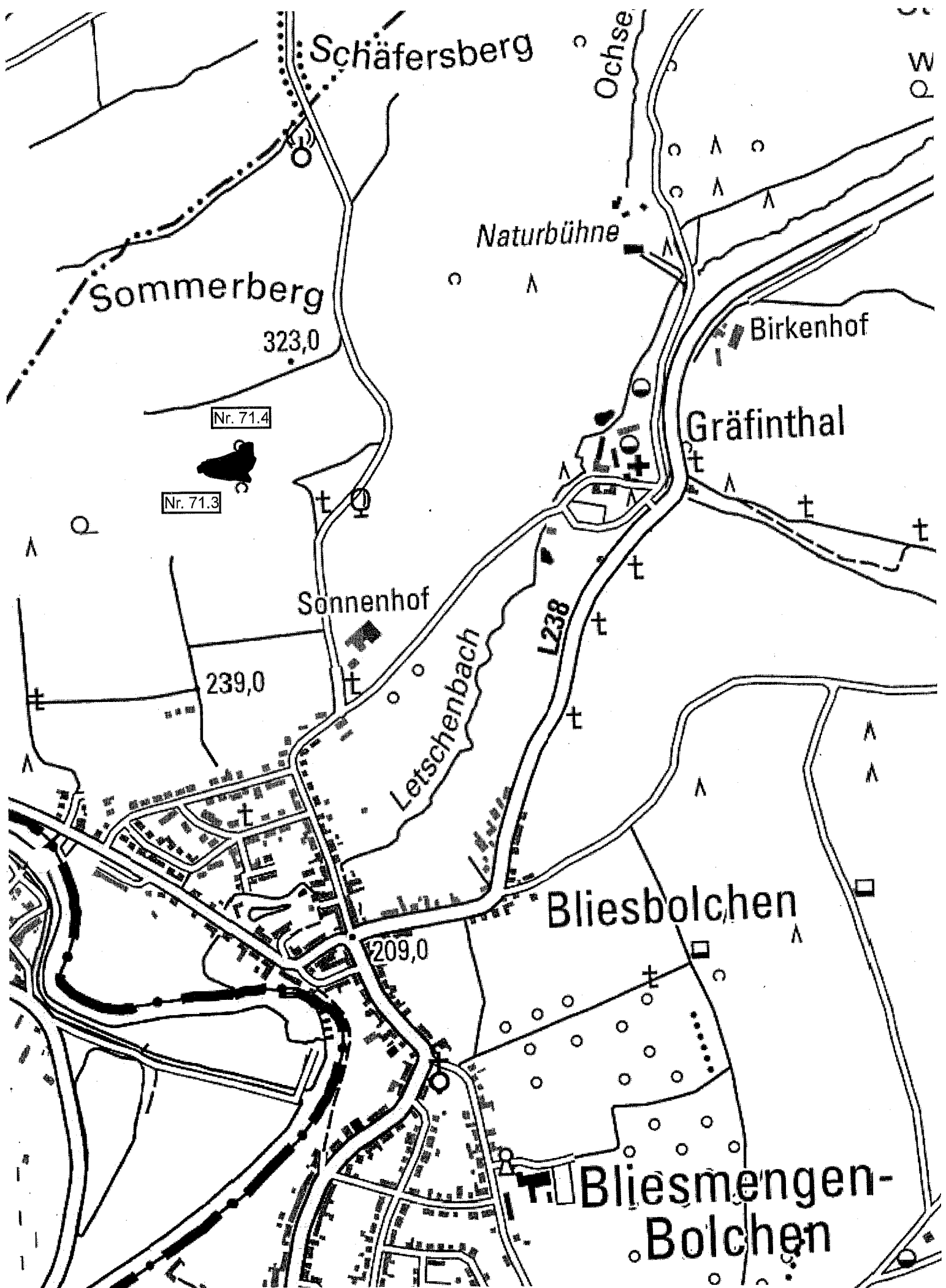
Wenn Sie Interesse haben, die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um Ihr Pauschalangebot bis zum **22.10.2021**.

Eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe wird angeraten. Für eine Ortseinsicht kann ein Termin mit Herrn Dr. Axel Didion, Tel.-Nr. 0681-95415-18 vereinbart werden. Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werkvertrag geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Axel Didion

Anlage: 1 Karte, 1 Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche



Schäfersberg

Sommerberg

323,0

Nr. 71.4

Nr. 71.3

Sonnenhof

239,0

Letschenbach

L238

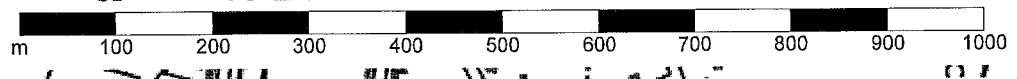
Gräfinthal

Birkenhof

Bliesbolchen

209,0

Bliesmengen-
Bolchen

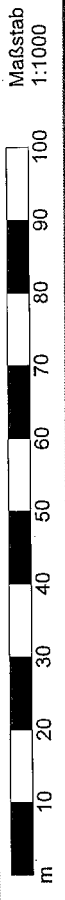


Maßstab
1:7500

Nr. 71.4



Nr. 71.3





Vielfalt inklusive

Wintringer Hof, Am Wintringer Hof 7, 66271 Kleinblittersdorf
Bereich Garten- und Landschaftsbau

Naturlandstiftung Saar
z. Hd. Herrn Didion
Feldmannstr. 85
66119 Saarbrücken

Naturlandstiftung Saar

20. Okt. 2021

Eingang:
Anlagen:

Lebenshilfe Obere Saar
Bübinger Werke
Wohnen und Leben
Landgasthaus
Wintringer Hof
Stiftung Lebenshilfe
Obere Saar



WINTRINGER HOF
LEBENSILFHE OBERE SAAR

Name: Tobias Lüders
Datum: 18.10.2021
Telefon: 0175-2779494
Telefax: 06805-902-420
E-Mail: lueders.tobias@lebenshilfe-oberesaar.de

Angebot

Für Angebotsanfrage Pflegeflächen Nr. 71.4, „Umgebung Gräfinthal“

Sehr geehrter Herr Didion,

gerne bieten wir unsere Dienstleistungen wie folgt an:

- Auf 400m² Fläche mulchen mit dem Handmulcher / Freischneider
- Auf 3000m² Schösslinge bodengleich abschneiden
- Zuwegung freischneiden
- anfallendes Material abräumen
- anfallendes Material seitlich lagern

Arbeitsleistung: 3450,-€
Maschinenkosten: 400,-€

Summe: 3850,-€ netto

Für darüber hinausgehende Arbeiten, oder unvorhersehbar entstehenden Mehraufwand bieten wir Ihnen unsere Dienstleistungen auf Stundenbasis an:

Die Stunde kostet 73,-€.

Darin enthalten sind 1 Geselle und 5 – 8 geistig behinderte Mitarbeiter.

FIRMENSITZ
Industriestraße 8
66129 Saarbrücken

Tel.: 06805/902-0 Fax: 06805/902-111
info@lebenshilfe-oberesaar.de
www.lebenshilfe-obere-saar.de

SPARKASSE SAARBRÜCKEN
IBAN: DE60 5905 0101 0042 6735 09
BIC: SAKSDE55XXX

VEREINIGTE VOLKSBANK EG
IBAN: DE70 5909 2000 3037 1500 01
BIC: GENODE51SB2

DEUTSCHE BANK
IBAN: DE86 5907 0070 0045 3340 00
BIC: DEUTDE33HAN

POSTBANK SAARBRÜCKEN
IBAN: DE37 5901 0066 0007 2736 63
BIC: PBNKDE33HAN

VR 2290
Ust-IdNr. DE138117790

1. VORSITZENDE:
Claudia Heinzelmann

GESCHÄFTSFÜHRER:
Klaus Posselt

Für Maschinenarbeiten berechnen wir pro Stunde eine Pauschale von 5,-€.

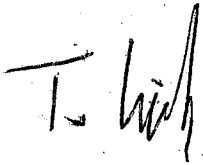
Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 7 %.

Die Arbeiten werden so ausgeführt wie es Arbeitsanfall und Witterung zulassen.
Zahlungsbedingungen: Zahlbar bei Erhalt der Rechnung, ohne jeden Abzug.

Wir sind eine anerkannte W.f.B. seit dem 01.01.1975. Gemäß § 140 SGB IX können 50 % unserer erbrachten Arbeitsleistung auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Ihren Auftrag zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



T. Lüders
Abteilungsleiter Produktion



Schmitt Landschaftsbau GmbH & Co. KG · Pfaffentalstraße 73 · 66399 Mandelbachtal

Naturlandstiftung Saar
Feldmannstraße 85
66119 Saarbrücken

Datum: 22.10.2021

Angebot

Durchführung von Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet "Umgebung Gräfinthal, Lagebezeichnung Sommerberg, Offenhalten eines Kalkstein-Bruchs

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01	Auf ca. 3.000 m ² Kalk-Trockenrasen, sonst wie in Ihrer Anfrage vom 06.10.21 beschrieben, in der Zeit von Nov. 2021 bis 28. Feb. 2022 pflegen.	1,000 psch	3.850,00	3.850,00
Nettosumme				€ 3.850,00
zzgl. 19% MwSt				€ 731,50
Bruttosumme:				€ 4.581,50

Anschrift

Schmitt Landschaftsbau
GmbH & Co. KG
Pfaffentalstraße 73
66399 Mandelbachtal

Kontakt

Tel.: +49 (0) 68 03 31 74
Fax: +49 (0) 68 03 10 58
info@schmitt-baugruppe.de
www.schmitt-baugruppe.de

Geschäftsführung

Schmitt Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch:
Gottfried Schmitt
Dr. Oliver Schmitt
Christian Schmitt

Handelsregister

AG Saarbrücken HRA 10516

Steuernummer

040/164/09753

USt-IdNr.

DE261500684



Bankverbindung

Bank 1 Saar eG, BIC: SABADE53XXX, IBAN: DE38 5919 0000 0123 1010 06

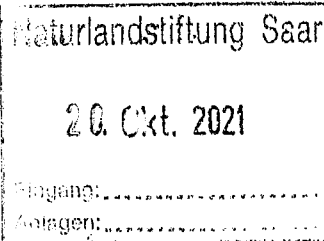
KEMPF

Garten- + Landschaftsbau GmbH
Neuhauser Str. 16
66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 9 48 36-0
Fax 9 48 36-36
E-Mail:
info@kempfgmbh.com

Mitglied der DGGL e.V.

Kempf 3 GmbH, Neuhauser Str. 16, 66115 Saarbrücken

Naturlandstiftung Saar
Feldmannstr. 85
66119 Saarbrücken



Saarbrücken, 15.10.2021

Vorgang-Nr.: 213393-01
Unser Zeichen: MK/ck
Ansprechpartner: Herr Kempf
Telefon-Nr. 0681/94836-0
Kunden-Nr. :

Angebot

**BV: Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet "Umgebung Gräfinthal,
Lagebezeichnung Sommerberg, Offenhalten eines Kalkstein-Bruchs"
Folgepflege Flächen Nr. 71.3, 71.4**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	3.000 qm Kalk-Trockenrasen mit einem Aufwuchs von zweijährigen Robinien - Schösslinge (3 bis 5 m hoch) sowie andere Baum- und Strauchschösslinge bodengleich abschneiden; die krautige Vegetation auf ebener Fläche ist auf ca. 400 qm zu mulchen. Das gesamte Material (Schösslinge, Mulch) ist nach Einweisung randlich vor Ort abzulegen und die Zuwegung auf einer Länge von ca. 70 m von überhängenden Ästen freischneiden.			
	<u>Hinweis:</u> Die Fläche kann nur mit kleinen Maschinen und in Handarbeit bearbeitet werden			
		1,00 Psch	4.750,00	4.750,00
Summe				<u>4.750,00</u>

Angebot

Zusammenstellung

Nettosumme		<u>4.750,00</u>
MwSt.	19,00 %	4.750,00
Summe Angebot		<u>€ 5.652,50</u>

Gerne stehen wir Ihnen zur Nachbesprechung oder zur Klärung offener Fragen zur Verfügung und würden uns freuen diesen Auftrag für Sie auszuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Kempf 3 GmbH
Garten- + Landschaftsbau


Maximilian Kempf

Vergabevermerk
Umsetzung der Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet
„Umgebung Gräfinthal“ (Sommerberg)
Pflegeflächen Nr. 71.3 und 71.4

Wertung der Angebote

I. Allgemeines

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Auftraggeber: | Naturlandstiftung Saar
Feldmannstraße 85
66119 Saarbrücken |
| 2. Angebotsanfrage vom: | 06.10.2021 |
| 3. Abgabetermin: | 22.10.2021 |
| 3. Auftragsvergabe: | 10.11.2021 |
| 4. Ausführungsfristen: | bis 28.02.2022 |
| 6. Auszuführende Leistungen: | Schösslingen beseitigen, mähen/mulchen, abräumen |

6.1 Wesentliche Leistungen

Auf ca. 0,3 ha Schösslinge von Gehölzen beseitigen, ca. 400 qm mulchen, Zuwegung auf 70 m von überhängenden Ästen freischneiden, Material aufnehmen und nach Einweisung vor Ort ablegen

7. Geschätzter Auftragswert: 5.000 €

II. Vergabeverfahren

Die Pflegemaßnahme wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe mit Submissionstermin nach VOL/A vergeben. Es wurden drei Angebote angefragt. Zum Abgabetermin lagen drei Angebote vor. Es gab keine Nachlässe und keine Nebenangebote (Angebote siehe unten).

III. Wertung und Vergabe

Die Angebote wurden zuerst formell geprüft und dann gewertet. Das Ergebnis beläuft sich nach der rechnerischen Prüfung auf die in Tabelle 1 aufgeführten Angebotssummen.

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung hat der Wintringer Hof, (Lebenshilfe Obere Saar) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Wintringer Hof besitzt im Bereich Landschaftspflege die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen und verfügt über die notwendigen technischen Mittel und Ausrüstungen. Das Angebot beinhaltet marktübliche Preise. Der Wintringer Hof (Lebenshilfe Obere Saar) wurde am 10.11.2021 zum Angebotspreis von 4.119,50 € (incl. MwSt.) beauftragt.

Saarbrücken, 09.11.2021
Gez.: Dr. Axel Didion

Tabelle 1: Bruttoergebnisse ohne Abzug nach rechnerischer Prüfung

Nr.	Anbieter	Brutto-Preis in €
1	Wintringer Hof	4.119,50
2	Firma Kempf	5.652,50
3	Firma Schmitt	4.581,50

Werkvertrag

(05-21-Schutzgebiets-Pflege)

über *Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Umgebung Gräfinthal“, Sommerberg*

zwischen

der Naturlandstiftung Saar,
vertreten durch den Kurator

Roland Krämer
Feldmannstr. 85
66119 Saarbrücken

nachstehend Auftraggeber (AG) genannt,

und

Wintringer Hof
Am Wintringer Hof 7
66271 Kleinblittersdorf

nachstehend Auftragnehmer (AN) genannt,

wird folgender Werkvertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Auf den Pflegeflächen Nr. 71.3 und 71.4 im Natura 2000-Gebiet „Umgebung Gräfinthal“, Sommerberg, (siehe Kartenausschnitt im Anhang) soll zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege bis 28. Februar 2022 eine Pflegemaßnahme durchgeführt werden (genauere Zeitangaben entnehmen Sie § 6 dieses Vertrages).

Ziel der Pflegemaßnahme ist es, einen verbuschten Kalksteinbruch mit Halb-Trockenrasen und Kalk-Schutthalden zu pflegen, um ihn als Lebensraum seltener und angepasster Arten und Lebensgemeinschaften zu erhalten.

Auf einer Fläche von ca. 3.000 m² sollen Robinien- und Strauchschösslinge bodengleich abgeschnitten werden. Die krautige Vegetation auf der ebenen Fläche von ca. 400 qm soll gemulcht werden. Das gesamte Material (Schösslinge, Mulchgut) soll nach Einweisung vor Ort randlich abgelegt werden. Die Zuwegung ist auf einer Länge von ca. 70 m von überhängenden Ästen freizuschneiden. Die Fläche kann nur mit kleinen Maschinen und in Handarbeit bearbeitet werden.

2. Das Angebot des AN ist Bestandteil dieses Vertrages (Anlage 1).

3. Der Vertrag wird auf Seiten des AG fachlich und organisatorisch von

Dr. Axel Didion
Tel: 0681 / 954 1518
Fax: 0681 / 954 2525
Email: didion@nls-saar.de

betreut. Der Betreuer ist Ansprechpartner in allen fachlichen Fragen.

§ 2 Nebenpflichten des AN

1. Sollte sich im Verlauf der Arbeiten herausstellen, dass das Vertragsziel in der vereinbarten Form undurchführbar ist, das angestrebte Ergebnis überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, so hat der AN dem AG unverzüglich schriftlich zu berichten.
2. Der AN verpflichtet sich für den Fall, dass der Auftrag in der vorgesehenen Form undurchführbar ist, das angestrebte Ziel überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, auf Verlangen des AG einer Vertragsänderung zuzustimmen, durch die eine ähnliche Leistung, der die aufgezeigten Hindernisse nicht entgegenstehen, ermöglicht werden soll. Trägt der AG kein solches Verlangen an den AN heran, gelten für die Abwicklung des Vertrages die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 3 Unterrichtsrecht des AG

Der AG ist berechtigt, sich jederzeit über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu informieren.

§ 4 Anregungen und Änderungswünsche des AG

1. Der AG kann sich jederzeit mit Anregungen und Änderungswünschen bezüglich der Erbringung der vertraglichen Leistungen an den AN wenden. Dieser hat die Anregungen und Änderungswünsche, soweit möglich, zu berücksichtigen.
2. Die Nebenpflichten des AN nach § 2 dieses Vertrages bleiben unberührt.

§ 5 Nebenpflichten des AG

1. Der AG hat zu Auskünften, die zur Erbringung der Leistung erforderlich sind, zur Verfügung zu stehen.

§ 6 Einweisungen, Termine, Fristen

1. Die in § 1 dieses Vertrages aufgeführte Arbeit ist möglichst bald, spätestens jedoch bis 28. Februar 2022 durchzuführen. Eine Abweichung von den hier genannten Ausführungszeiten ist nur in Abstimmung mit dem AG möglich. Der AN hat den AG über die erbrachte Leistung unverzüglich zu unterrichten.
2. **Der vorgesehene Beginn der Maßnahmen ist dem AG anzuzeigen. Der AG weist den AN vor Arbeitsbeginn bei einem Ortstermin ein. An diesem Ortstermin nimmt derjenige Mitarbeiter teil, der tatsächlich mit der vorliegenden Leistung vom AN betraut wird.** Dabei erhält der AN Informationen zur genauen Abgrenzung der Pflegefläche sowie Detailinformationen zur Ausführung (z.B. zu erhaltende Gehölze, nicht zu befahrende, besonders schutzwürdige Bereiche etc.). Ein Arbeitsbeginn ohne entsprechende Einweisung des AG ist nur durch vorherige Zustimmung des AG möglich. Für den Fall der Zuwiderhandlung wird auf die entsprechende Haftung des AN gemäß § 13 dieses Vertrages verwiesen.

3. Der AN verpflichtet sich gegenüber dem AG auf eine entsprechend umsichtige Ausführung zu achten und im Rahmen der Ausführung außerordentliche Sorgfalt walten zu lassen. Die Zufahrtswege zur Pflegefläche sind nach Umsetzung der Maßnahme im selben Zustand wie vor der Durchführung der Pflegemaßnahme zu verlassen.
4. Erkennt der AN, dass die vertraglich vereinbarten Fristen nicht eingehalten werden können, hat er den AG unter Darlegung der für die Verzögerung ursächlichen Gründe unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Unterlässt oder verzögert der AN die Mitteilung nach Satz 1, hat er dem AG alle diesem durch die verspätete Unterrichtung entstandenen Schäden zu ersetzen. Schadenersatzansprüche des AG wegen Verzugs bleiben unberührt.

§ 7 Abnahme

1. Die in § 1 vereinbarten Leistungen, bedürfen der schriftlichen Abnahme des AG.
2. Die Abnahme bzw. gänzliche oder teilweise Ablehnung der jeweiligen Teilleistung erfolgen in Abstimmung von AN und AG möglichst innerhalb von **vier Wochen** nach dem der AN die Leistungserbringung gemäß § 6 (1) angezeigt hat.
3. Verweigert der AG die Abnahme ganz oder teilweise, so wird dem AN eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel eingeräumt.

§ 8 Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen. Die Frist beginnt mit der Abnahme nach § 7 dieses Vertrages. Für die Fristwahrung der Mängelrüge ist der Absendetag (Poststempel) maßgebend.
2. Liegt ein Mangel vor, kann der AG die Beseitigung dieses Mangels verlangen (Nachbesserung). Für im Rahmen der Gewährleistungspflicht nachgebesserte oder ersetzte Teile gelten erneut die Gewährleistungsfristen der Nummer 1.

§ 9 Vergütung

1. Für die gemäß § 1 dieses Vertrages zu erbringende Leistung erhält der AN eine Vergütung von

3.850,00 EURO

(in Worten: **dreitausendachthundertundfünfzig EURO**)

zuzüglich Mehrwertsteuer in Höhe des zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Satzes,
von **269,50 EURO**

ergibt: **4.119,50 EURO**

2. Mit dieser Vergütung sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten wie An- und Abfahrt aller Geräte, das Einrichten und Räumen der Baustelle, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, alle Einrichtungen zur Vermeidung von Unfällen, Personal-, Sach-, Reise- und Nebenkosten, ferner alle Steuern und Abgaben, Risiko, Gewinn, sämtliche Ansprüche urheberrechtlicher Art sowie die Abfuhr und Entsorgung des Mäh- und Schnittgutes, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, abgegolten.
3. Alle über die in diesem Vertrag vereinbarten Leistungen hinaus anfallenden Arbeiten sind dem AG vorher unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Kosten eventueller Mehrleistungen sind dem AG im Rahmen eines Preisangebotes schriftlich vor Beginn der Arbeiten darzulegen und mit dem AG abzustimmen. Der AG muss der Durchführung einer eventuellen Mehrleistung vorher zustimmen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kosten der Mehrleistung in einer gesonderten Rechnung dem AG vorzulegen.
4. Im Falle einer Kündigung werden Leistungen des AN, zu denen er verpflichtet ist, entgolten bis zu dem Zeitpunkt, zu welchem das die Leistungspflicht begründende Vertragsverhältnis gelöst werden kann.

Die Vergütung ist auf das Konto des AN zu überweisen.

5. Muss der AN Beträge aus von ihm zu vertretenden Gründen ganz oder teilweise zurückzahlen, so ist dieser Betrag vom Tag des Empfangs der Zahlung an mit 5 Prozentpunkten gemäß § 288 BGB über dem jeweiligen Basiszinssatz des § 247 BGB zu verzinsen.
Bei Stundungen beträgt dieser Zinssatz mindestens 6 vom Hundert. Eventuelle Verzugszinsen bemessen sich nach dem Zinssatz, der für Kredite des Landes zur Deckung von Ausgaben zur Zeit des Verzugs gezahlt wird.
6. Die Rechnungsstellung erfolgt in doppelter Ausführung an folgende Anschrift:

**Ministerium für Umwelt und
Verbraucherschutz über
Naturlandstiftung Saar
Feldmannstr. 85
66119 Saarbrücken**

§ 10 Kündigung und Rücktritt durch den AG

1. Verzögert der AN den Beginn der Arbeiten oder gerät er mit den Arbeiten in Verzug, so kann der AG dem AN eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung setzen und erklären, dass er nach Ablauf der Frist die Annahme der Leistung ablehne. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann der AG den Vertrag kündigen, vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
2. Stellt sich heraus dass das angestrebte Ziel nicht erreicht werden kann oder für den AG nicht mehr von Interesse ist, so hat der AG ein außerordentliches Kündigungsrecht. Im Falle der außerordentlichen Kündigung erhält der AN für die bis zu diesem Zeitpunkt erarbeiteten vertragsgemäßen Ergebnisse den darauf entfallenden Anteil der Gesamtvergütung.
3. Kündigung und Rücktritt sind schriftlich zu erklären.
4. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche der Vertragsparteien, bleiben unberührt.

§ 11 Kündigung durch den AN

1. Der AN kann den Vertrag kündigen, wenn der AG eine ihm obliegende Hauptpflicht unterlässt und dadurch den AN außerstande setzt, die Leistung auszuführen.
2. Die Kündigung ist schriftlich zu erklären und erst zulässig, wenn der AN dem AG ohne Erfolg eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung gesetzt und dabei erklärt hat, dass er nach fruchtlosem Ablauf der Frist den Vertrag kündigen werde.
3. Die bisherigen Leistungen sind nach den Vertragspreisen abzurechnen. Im Übrigen hat der AN nur Anspruch auf angemessene Entschädigung nach § 642 BGB.

§ 12 Beteiligung Dritter

1. Das Hinzuziehen von Subunternehmern ist ausgeschlossen.
2. Der AG darf durch die Durchführung des Vorhabens Dritten gegenüber nicht verpflichtet werden. Der AN stellt den AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

§ 13 Haftung gegenüber Dritten

Der Vertrag lässt zwingende gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anordnungen unberührt und befreit insbesondere nicht von den Erfordernissen behördlicher oder sonstiger Erlaubnisse. Der AG haftet nicht für Schäden aller Art, die dem AN oder Dritten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben entstehen. Wird er für solche Schäden haftbar gemacht, so hat ihn der AN freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der AG die Schäden selbst verschuldet hat.

§ 14 Einhaltung der Regelungen zum Arbeitsschutz

1. Der AN verpflichtet sich, sämtliche Regelungen zum Arbeitsschutz, wie etwa die Vorschriften der Baustellenverordnung, das Arbeitsschutzgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinien und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung, einzuhalten.
2. Sollte es erforderlich sein, einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Sinne der Baustellenverordnung zu bestellen, übernimmt der AN diese Aufgabe und trifft die erforderlichen Maßnahmen einschließlich der dem Bauherrn obliegenden Maßnahmen nach § 2 und 3 Abs. 1 Satz 1 Baustellenverordnung. Hierfür benennt der AN vor Ausführungsarbeiten schriftlich eine sachkundige Person, die mit den in Abs. 1 genannten Vorschriften vertraut ist. Der Sachkundige muss mit den auszuführenden Arbeiten, den dafür geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik, den üblichen Arbeitsabläufen und den einzusetzenden Maschinen vertraut sein.

§ 15 Einhaltung Mindestlohngesetz

1. Der AN garantiert dem AG, alle ihm aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten einzuhalten, insbesondere seinen Beschäftigten mindestens den gesetzlich vorgegebenen Mindestlohn zu zahlen, sofern nach den jeweils anwendbaren Tarif- und Arbeitsverträgen nicht eine höhere Vergütung gegenüber den Beschäftigten geschuldet wird und dies spätestens zu dem in § 2 Abs. 1 MiLoG bestimmten Fälligkeitszeitpunkt.
2. Der AN verpflichtet sich ferner unwiderruflich dazu, den AG auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter, die auf einer behaupteten Verletzung der dem AN aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten beruhen, als auch wegen der in diesem Zusammenhang anfallenden Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten rechtsverbindlich freizustellen.
3. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem Mindestlohngesetz durch den AN ist der AG berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.

§ 16 Sonstige Vereinbarungen

1. Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung und Einleitung eines Insolvenzverfahrens hat der AN dem AG unverzüglich mitzuteilen.
2. Eine Abtretung von Forderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen.

§ 17 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken.

§ 18 Vertragsänderungen

Änderungen, insbesondere Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Schriftformerfordernis kann seinerseits nur durch schriftliche Vereinbarung abgedungen werden.

§ 19 Salvatorische Klausel


Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist

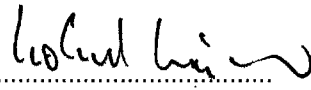
§ 20 Ergänzende Bestimmungen

Im Übrigen gelten für das Rechtsverhältnis zwischen dem AG und dem AN die Vorschriften des BGB, insbesondere über den Werkvertrag (§§ 631 ff.), in der Reihenfolge ihrer Aufzählung.

Kleinblittersdorf, 23.11.21
.....
(Ort) (Datum)

Saarbrücken, den 15.11.2021.
.....
(Ort) (Datum)


.....
(Unterschrift AN)


.....
Roland Krämer
Kurator der Naturlandstiftung

Anlage 1

Angebot des Auftragnehmers, Luftbild



Lebenshilfe Obere Saar
Bubinger Werke
Wohnen und Leben
Landgasthaus
Wintringer Hof
Stiftung Lebenshilfe
Obere Saar

Vielfalt inklusive

Wintringer Hof, Am Wintringer Hof 7, 66271 Kleinblittersdorf
Bereich Garten- und Landschaftsbau

Naturlandstiftung Saar
z. Hd. Herrn Didion
Feldmannstr. 85
66119 Saarbrücken

Naturlandstiftung Saar

20. Okt. 2021

Eingang:.....
Anlagen:.....



WINTRINGER HOF
LEBENSCHILFE OBERE SAAR

Name: Tobias Lüders
Datum: 18.10.2021
Telefon: 0175-2779494
Telefax: 06805-902-420
E-Mail: lueders.tobias@lebenshilfe-oberesaar.de

Angebot

Für Angebotsanfrage Pflegeflächen Nr. 71.4, „Umgebung Gräfinthal“

Sehr geehrter Herr Didion,

gerne bieten wir unsere Dienstleistungen wie folgt an:

- Auf 400m² Fläche mulchen mit dem Handmulcher / Freischneider
- Auf 3000m² Schösslinge bodengleich abschneiden
- Zuwegung freischneiden
- anfallendes Material abräumen
- anfallendes Material seitlich lagern

Arbeitsleistung: 3450,-€
Maschinenkosten: 400,-€

Summe: 3850,-€ netto

Für darüber hinausgehende Arbeiten, oder unvorhersehbar entstehenden Mehraufwand bieten wir Ihnen unsere Dienstleistungen auf Stundenbasis an:

Die Stunde kostet 73,-€.

Darin enthalten sind 1 Geselle und 5 – 8 geistig behinderte Mitarbeiter.

FIRMENSITZ
Industriestraße 8
66129 Saarbrücken
Tel.: 06805/902-0 Fax: 06805/902-111
info@lebenshilfe-oberesaar.de
www.lebenshilfe-obere-saar.de

SPARKASSE SAARBRÜCKEN
IBAN: DE60 5905 0101 0042 6735 09
BIC: SAKSDE55XXX

VEREINIGTE VOLKSBANK EG
IBAN: DE70 5909 2000 3037 1500 01
BIC: GENODE51SB2

DEUTSCHE BANK
IBAN: DE86 5907 0070 0045 3340 00
BIC: DEUTDE33XXX

POSTBANK SAARBRÜCKEN
IBAN: DE37 5901 0066 0007 2736 63
BIC: PBNKDE33XXX

VR 2290
Ust-IdNr. DE138117790

1. VORSITZENDE:
Claudia Heinzelmann
GESCHÄFTSFÜHRER:
Klaus Posselt

Für Maschinenarbeiten berechnen wir pro Stunde eine Pauschale von 5,-€.

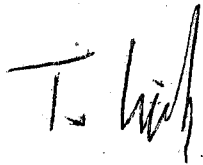
Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 7 %.

Die Arbeiten werden so ausgeführt wie es Arbeitsanfall und Witterung zulassen.
Zahlungsbedingungen: Zahlbar bei Erhalt der Rechnung, ohne jeden Abzug.

Wir sind eine anerkannte W.f.B. seit dem 01.01.1975. Gemäß § 140 SGB IX können 50 % unserer erbrachten Arbeitsleistung auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Ihren Auftrag zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



T. Lüders
Abteilungsleiter Produktion

Nr. 71.4



Nr. 71.3

Maßstab
1:1000

m 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

A scale bar with alternating black and white segments, used for measurement. The segments are labeled with numbers from 10 to 100, representing meters. The text 'Maßstab 1:1000' is positioned above the bar, and 'm' is at the beginning.

